

# **Evernote (Online-"Notizbuch") in der Schule einsetzen**

**Beitrag von „Meike.“ vom 13. Juli 2011 18:54**

Für den Unterricht konnte ich mit evernote nicht allzuviel anfangen, da meine Stunden (in vorwiegend freien Arbeitsformen mit vorwiegend sehr multimedialem Material) nicht wirklich vorhersehbar sind und es wenig Sinn macht, sie festlegen zu wollen, nur um sie besser dokumentieren zu können. Da bin ich mit lo-net, wo die Schüler auch auf die gesammelten Materialien zugreifen können, besser dran.

Als sehr sinnvoll erweist sich evernote jedoch für die Gesamtpersonalratsarbeit: erstens kann ich die Zillionen Dokumente mit Erlassen, Verfügungen, Rundmails aus dem KM, Schreiben der Gewerkschafen etc besser durchsuchen und auch bei Sitzungen abrufen, zweitens kann ich mir in den Sitzungen oder während Telefonaten notizen machen und mich dann besser als mit Zettelwirtschaft an die Arbeit begeben, dann habe ich einen Ordner mit FaQs, deren Antworten ich auch immer wieder vegesse (ZB den Moloch Tarifrecht oder Budgetierung, also alles was mit Zahlen zu tun hat und bei mir durchsickert, usw) , also alles was den üblichen unter den Arm geklmmten GPRL- Monsterordner ersetzt - ich find's gut!